

ambiente

26.–30. 1. 2024  
FRANKFURT / MAIN



# *trends* 24+

messe frankfurt



## Wertschätzung für Vertrautes und Neues.

In einer Welt im Umbruch stellt sich zunehmend die Frage neu, wie wir jetzt wohnen möchten. Die **Ambiente Trends 24+** schaffen einen positiven Zugang, um mit künftigen Herausforderungen umzugehen. Dabei knüpfen sie an wichtige Entwicklungen an und präzisieren sie zu drei jeweils eigenständigen Themen.

**AURA OF PROGRESS\_visionary+elemental** greift die empfundene Unsicherheit ganz bewusst auf und setzt ihr eine ungewöhnliche Verbindung scheinbar widersprüchlicher Elemente entgegen. Naturgewalt trifft auf Futurismus, Archaisches auf Hyperinnovation. Ein Wohnthema, das Lust auf visionäre Ideen macht und uns im selben Moment erdet. Dem Wunsch nach Ruhe und Klarheit trägt **QUALITY OF SILENCE\_pure+familiar** in besonderem Maße Rechnung. Vertrautes erscheint hier in ungewöhnlicher Perspektive, einfache Materialien erhalten neue Wertschätzung. Puristisch und wohltuend wirkt dieses ganzheitliche Wohnthema. **SPIRIT OF CRAFT\_bold+poetical** rückt die Vielfalt der Handwerkskunst in den Fokus und bringt sie in ausdrucksstarken Kombinationen zusammen. Raffinierte Farben, wiederentdeckte Materialien und Objekte mit Unikat-Charakter erschaffen Wohnräume von künstlerischer Ausstrahlungskraft. Alle **Ambiente Trends 24+** eint der außergewöhnliche Fokus auf Materialien, die mal wiederentdeckt, mal neu erfunden oder extravagant miteinander kombiniert werden. Dabei eröffnen die drei Wohnthemen zeitgemäße Perspektiven auf die Frage, wie wir heute leben und wohnen möchten. Als bedeutsamer Seismograf für die Konsumgüterbranche greifen sie die relevanten Strömungen und Bedürfnisse im zeitgenössischen Design auf und machen sie einem großen Publikum erfahrbar. Die mögliche Veränderung wird dabei von vielen Designer\*innen und Hersteller\*innen schon mitgedacht. Zirkuläres Design, ein schonender Umgang mit Ressourcen, Wiederentdeckungen aus den Archiven und neue Innovationen sind Ausdruck dieser verantwortungsvollen Haltung. Wir möchten der Zukunft positiv entgegensehen und zugleich bewahren, was kostbar ist.

# AURA OF PROGRESS

visionary + elemental



# QUALITY OF SILENCE

pure + familiar



# SPIRIT OF CRAFT

bold + poetical



# AURA OF PROGRESS AURA OF PROGRESS

## visionary + elemental

### Visionäre Aura.

In unsicheren Zeiten richten wir unseren Blick in die Zukunft, die faszinierend und beängstigend zugleich erscheint. Ebenso intensiv ist der Wunsch nach Orientierung und einer Reaktivierung unserer **frühen Natur**. **AURA OF PROGRESS\_visionary+elemental** versöhnt diese scheinbar widersprüchlichen Suchbewegungen in einem **faszinierenden** Spiel der Gegensätze. **Urgewalt** trifft auf **Futurismus**, **archaische** Elemente verbinden sich mit **hyper-innovativer** Technologie. Als Ergebnis entstehen Objekte, Materialien und Texturen, die eine geradezu **magische** Erscheinung hervorbringen. Das gewohnte Raum-Zeit-Kontinuum scheint für einen Augenblick außer Kraft gesetzt. **AURA OF PROGRESS** schärft unsere Aufmerksamkeit für **fortschrittliche** Betrachtungsweisen. Ein Wohnthema, das Körper, Geist und Emotionen auf **elementare** Weise anspricht, das die eigene Vorstellungskraft beflügelt und uns im selben Moment erdet.

# AURA OF PROGRESS

visionary + elemental



1 Sisu Nr 1 orange mirror 05 by Studio Rik ten Velden, photo Rik ten Velden 2 POIKILOS a show by Objects of Common Interest by Nilufar Depot, curated by Studio Vedèt, photo Ruy Teixeira 3 Reflecting Holons by Martens & Visser, photo Boudewijn Bollman 4 Moooi X EveryHuman Room Fragrance 5 Moooi X EveryHuman Room Fragrance 6 IGNORANCE IS BLISS Porcelain Tableware Collection by Studio Agne, photo Agne Kucerenkaite Instagram @agne.kucerenkaite 7 fragmented landscape by Yuko Sakamoto, engineer Yoichi Sakamoto, 9+1 Design Studio, photo Yuko Sakamoto 8 Aqua Liliu Coral, Ansteckschmuck by JIL KOEHN, photo Jil Köhn 9 Cleft Chair (Gold) by Max Lamb, photo Courtesy of Thomas Joseph Wright Penguins Egg Ltd for Gallery FUMI 10 POIKILOS by Objects of Common Interest, Nilufar Depot, Photo Filippo Pincolini 11 Mountaintopia, Ansteckschmuck by JIL KOEHN, photo Jil Köhn 12 KIRUNA, FeVita by Aisin Takaoka 13 ERMIS by The New Raw ©Michele Margot 14 Jewellery by Liyun Yu, photo Liyun Yu 15 Lichtmoment 1 by Helmut Frerick, photo Helmut Frerick 16 Detail: DOBLE by Patricia Urquiola, Glas Italia, www.glasitalia.com, photo Paola Pansini

# AURA OF PROGRESS

visionary + elemental

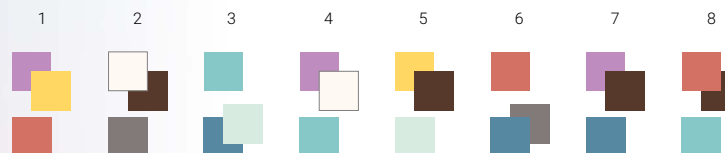
## Farben

In der strahlenden und lebendigen Farbpalette von **AURA OF PROGRESS** scheint die digitale Welt mit der physischen zu verschmelzen. Leuchtende Töne bestimmen das Bild. Die Aura des Fortschritts ist auch hier deutlich zu spüren. Farbverläufe, Airbrush-Effekte, glasig-transparente oder verschwommene Farben verstärken diese Wirkung. In Kombination mit innovativen Materialien werden **illusorische** Anmutungen, geisterhafte Farbeffekte und **überirdischer** Farbglanz kreiert.

Neun Farben mit acht Mikrofarbthemen ermöglichen individuelle Schwerpunkte, die im Laufe des Jahres verändert und neu interpretiert werden können. Die warme Ausrichtung zeigt ein artifizielles **Violett**, intensives **Solar-Gelb** und glühende **Lava**. Hier trifft Technologie auf **Naturgewaltiges**. Ein schimmernder **Wolkenton**, tiefdunkles **Grau** und ein dunkler **Erdton** prägen die neutrale Ausrichtung. Es sind **archaische** Farbtöne, die aus dem Schatten geboren scheinen und die Assoziationen an Felsiges, Raues und **Elementares** wachrufen. In der kühlen Ausrichtung finden sich lichtdurchflutete Nuancen wie **Aqua-** und **mineralische** Töne in unterschiedlichen Tiefen und Abstufungen bis hin zu einer Farbe, die an die **Tiefsee** erinnert.



### 8 Mikrofarbthemen



# AURA OF PROGRESS

visionary + elemental



## Materialien

**Rohe** Ästhetik und **Hyperinnovation** vereinen sich in **AURA OF PROGRESS** zu einem unerschöpflichen Reichtum an Erscheinungsformen und Gestaltungsmöglichkeiten. Intensive **Materialforschung** fließt ebenso in diese **neuen Designansätze** ein wie die Wiederentdeckung **elementarkräftiger** Materialien. Holz, Stahl und Stein oder der Natur entlehnte Formen werden gezielt mit **futuristischen** Elementen zusammengebracht. Digitale und auch KI-gestützte Gestaltungsprozesse begegnen überlieferten Handwerksmethoden. Die Ergebnisse sind nicht nur **faszinierend** und neuartig, sondern oft auch nachhaltig.

Traditionelle Herstellungsverfahren werden mittels technischer Innovation noch einmal völlig neu gedacht, und in bekannten Materialien tut sich ungeahnte Schönheit auf: **Raues** und **Unebenes** wird bewusst auserkoren, Spuren **gealterter Materialien** fließen in die Oberflächengestaltung ein. Sogar Rost kann hier als Inspiration für eine außergewöhnliche Musterung dienen. Auf der anderen Seite stehen **magische Oberflächen**, die mit Spiegelungen, einem irisierenden Finish, leuchtenden Farbverläufen oder Fata-Morgana-Effekten wie Portale in eine andere Welt anmuten.

## + außerdem

Düfte und Gerüche sind wie kaum ein anderes Element in der Lage, fest geglaubte Kategorien und Zuschreibungen zu durchkreuzen. Ihr ephemeres Wesen ist Symbiose aus **Archaischem** und **Futurismus**, wie sie **AURA OF PROGRESS** auszeichnet: Zugleich in die Vergangenheit wie in die Zukunft weisend, entfalten sie eine unmittelbare Wirkung, der wir uns nicht entziehen können. Ob am Körper getragen oder mithilfe von Kerzen, Diffusern oder speziellen Raumparfüms in der nächsten Lebensumgebung positioniert, wird der Bedeutung von Düften insbesondere im Wohndesign Rechnung getragen.

**Visuellen Phänomenen** kommt in diesem Wohnthema eine besondere Rolle zu. So rücken auch das Licht und seine Gestaltung in den Fokus. Ein **naturgewaltiges** Element, Voraussetzung unseres menschlichen Lebens und zugleich Material für **visionäre Designvorschläge**. In Kombination mit gezielt eingesetzten Farbeffekten sowie innovativ interpretierter LED-Technologie entstehen so beispielsweise Leuchten, die einen gesamten Raum in regelrechtes **Farbglühen** tauchen.

# CE QUALITY OF SILENCE

ar pure + familiar pure + fa

## Luxus der Stille.

**QUALITY OF SILENCE\_pure+familiar** interpretiert das **ganzheitliche** Wohnen neu. **Puristisch** und **wohltuend, menschlich** und **nachhaltig**. Behutsam öffnet sich der Blick für **unkonventionelle** Designansätze, die **Vertrautem** bisher ungeahnte Bedeutung verleihen. Ein unaufgeregtes Wohnthema, das ganz und gar **selbstverständlich** wirkt. **QUALITY OF SILENCE** rückt das gewachsene Bedürfnis nach **Wohlbefinden** in den Fokus. Positiv stimmende, **ehrliche** Farben und **einfache** Materialien schaffen eine Lebensumgebung, die uns **Wärme, Stille** und **Behaglichkeit** als eigentlichen Luxus erleben lässt. Das Zusammenspiel aller Elemente vermittelt harmonische **Balance**. Willkommen in der Ruhezone.



# QUALITY OF SILENCE

pure + familiar



1 Restaurant ÅNG designed by Norm Architects, photo Jonas Bjerre-Poulsen 2 Hatch – eggshell pendant lighting design by Bodin Hon + Dilara Kan, Studio Yellowdot, photo Ali Gulsener 3 Detail: Soft Spot Armchair by Bly Studio 4 Basao Tea Cup by Norm Architects, photo Sandie Lykke Nolsøe 5 Basao Tea Cup by Norm Architects, photo Sandie Lykke Nolsøe 6 MCO 3 – PORTOBELLO by Julie Richoz, Mattiazzi, photo Gerhardt Kellermann 7 Africa by Francisco Gómez Paz, Vibia, vibia.com, photo Courtesy of Vibia 8 PEEL Chair by Prowl Studio, photo Noah Webb 9 Bouboulita by Simoneloo for Volume Ceramics © Volume Ceramics 10 Acacia by Malgorzata Bany | MBANY LTD info@mbany.co.uk, malgorzatabany.com 11 Restaurant ÅNG designed by Norm Architects, photo Jonas Bjerre-Poulsen 12 Necklace Sterling Silver Six Seeds 2022 by SIMONA DENICOLAI, Maison Commun, photo Miguel Rózpidé 13 Earrings Sterling Silver One Seed – Beechnut – Squash 2023 by SIMONA DENICOLAI, Maison Commun, photo Miguel Rózpidé 14 MCO 3 – PORTOBELLO small by Julie Richoz, Mattiazzi, photo Gerhardt Kellermann

# QUALITY OF SILENCE

pure + familiar

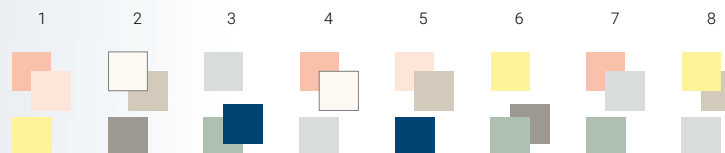
## Farben

Milde, positiv stimmende Farben stehen im Zentrum von **QUALITY OF SILENCE**. Die weichen, subtil gemischten Nuancen erscheinen wie von der Sonne beschienen, während sich die schattierten Töne **zurückhaltend** und **selbstverständlich** präsentieren. Viele Farben entsprechen den **ehrliehen**, einfachen und oft ungewöhnlichen Rohstoffen und Biomaterialien, die bei **QUALITY OF SILENCE** im Fokus stehen. Naturbelassene Materialfarben, sonnenbeschienene Pastelle und aufgehellte Töne sind kennzeichnend für diese Palette, die **Wärme** und **Ruhe**, aber auch **Leichtigkeit** verströmt.

Neun Farben mit acht Mikrofarbthemen ermöglichen eine vielfältige Gestaltung, die sich im Lauf des Jahres immer wieder verwandeln lässt. Die warme Ausrichtung umfasst ein sanftes **Terrakotta**, rosiges, blondes **Holz** und ein sonnenbeschienenes **Strohgelb**. Die neutralen Farbtöne umfassen ein mattes, **sanftes** Eierschalen-Ecru, einen hellen und einen dunkleren **Sandton**. In der kühlen Ausrichtung finden sich ein subtiler **Nebelton**, ein schattiertes **Blau** und ein naturhaftes **Salbei**.

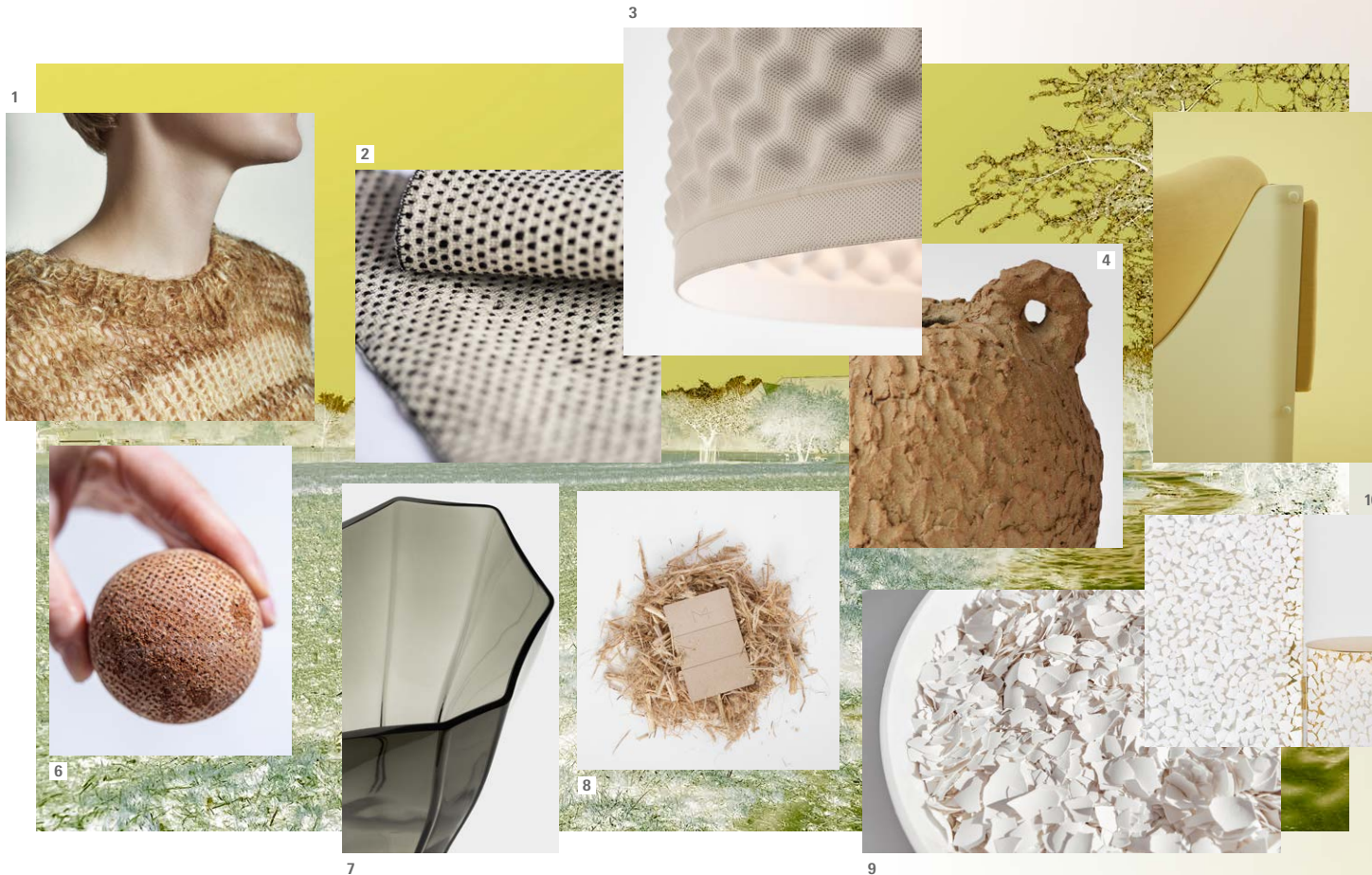


### 8 Mikrofarbthemen



# QUALITY OF SILENCE

pure + familiar



## Materialien

In **QUALITY OF SILENCE** erscheinen **vertraute** Materialien losgelöst aus ihrem ursprünglichen Kontext. Beispielsweise dienen Eierschalen als Ausgangspunkt für **außergewöhnliches** Design, das seine eigenen Geschichten erzählt. Oder es wird möglichst alles verwertet, was anfällt: nicht nur Holz, sondern auch dessen Überreste, Laub und Rinde. Ausrangierte Papierfasern werden zu handgeschöpftem, hochwertigem Papierwerkstoff. Oft sind es **einfache**, geradezu **bescheidene** und zugleich **unkonventionelle** Ressourcen aus dem Alltag, die auf diese Weise eine neue **Bedeutung** erhalten.

**Transformation** wird bei **QUALITY OF SILENCE** grundlegend verstanden. Viele Designer\*innen denken über das einzelne Produkt hinaus und entwickeln Wertkreisläufe im Sinne eines **zirkulären Designs**. Neue Materialien wie kompostierbare Biokunststoffe tragen bereits die Möglichkeit einer **Wiederverwendung** in sich. Diese **Wertschätzung** für vorhandene Rohstoffe und die Arbeit an einer lebenswerten, **menschlichen** Zukunft spiegeln sich in der gesamten Gestaltung wider.

## + außerdem

Jetzt möchten wir uns mit Dingen umgeben, die nicht nur sinnvoll und nachhaltig gestaltet sind, sondern auch eine **emotionale** Verbundenheit stiften. Wohnobjekte von ausgesprochen **skulpturaler** Qualität greifen dieses Bedürfnis auf. Die Grenzen zwischen Design und Kunst sind dabei fließend. Deshalb sprechen viele Designer\*innen bewusst von **Alltagsskulpturen**: Nicht selten sind es Einzelstücke oder individuell bearbeitete Objekte mit einer **authentischen** Persönlichkeit, die unsere Lebensumgebung bereichern sollen. Figurative Elemente sind hier ebenso zu finden wie kunstvoll-einfache Abstraktionen.

**QUALITY OF SILENCE** lässt uns das Besondere im **Einfachen** entdecken. Die **Ästhetik des Alltags**, das Genießen und Wertschätzen des Moments stehen im Mittelpunkt. **Sensibel** gestaltete Produkte lassen simple Rituale wie das Trinken von Tee zu Momenten der **Stille** und Geistesgegenwart werden. Dabei fließen auch Zeit und Zufall zunehmend als Kriterien in die Designfindung ein. Manche Materialien lassen sich gar nicht künstlich herstellen, sondern müssen erst gefunden, aufgelesen oder gesammelt werden. Andere benötigen Zeit, um zu werden, was sie sind. **Langsamkeit** und Muße werden hier ganz bewusst in den Gestaltungsprozess einbezogen. **Unregelmäßigkeiten** und Spuren der Verarbeitung zeugen von der **Entstehungsgeschichte** eines Produkts und verleihen ihm eine individuelle Seele.

# CRAFT SPIRIT OF CRAFT SP

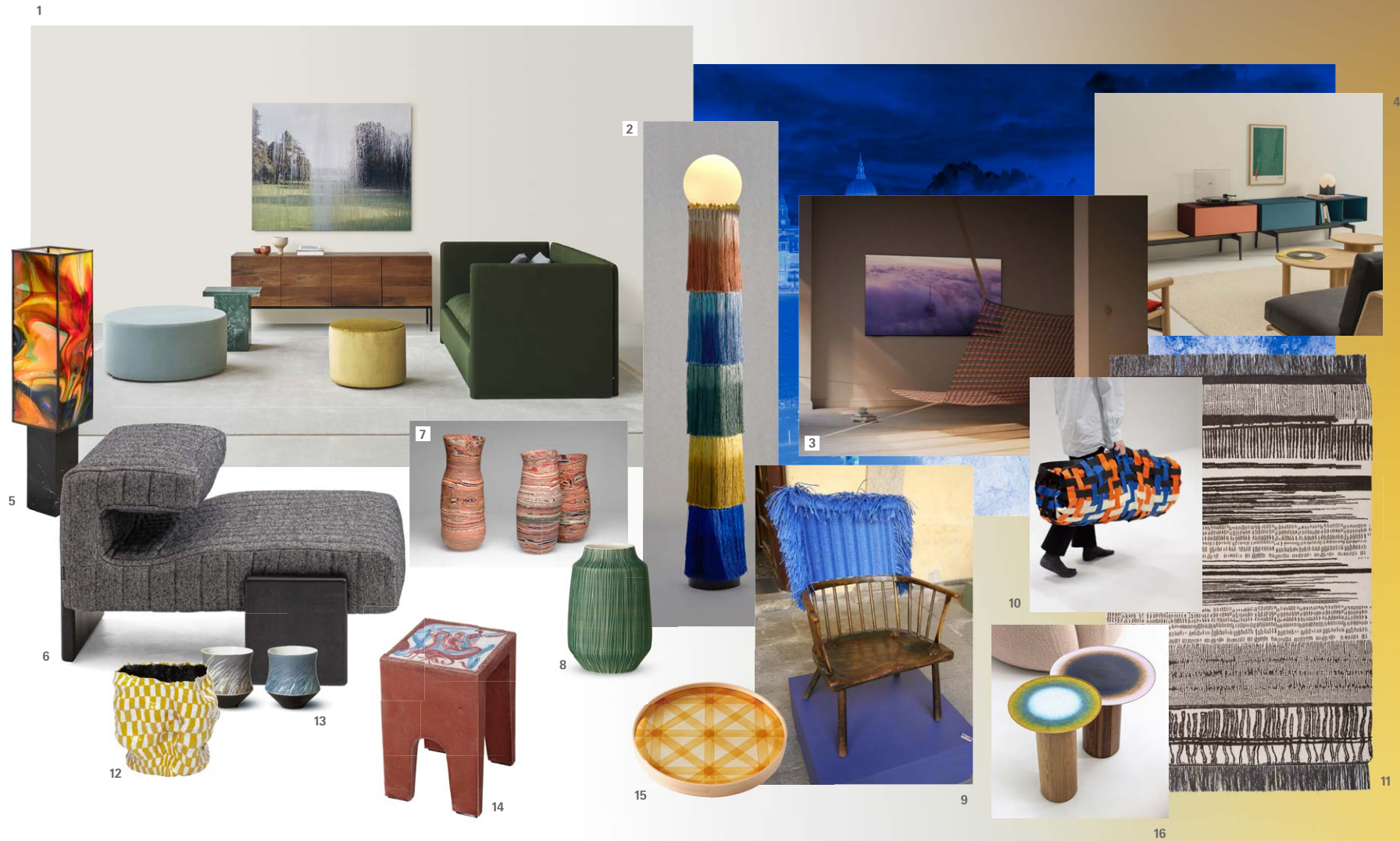
## oetical bold + poetical bo

### Neue Kompositionen.

**SPIRIT OF CRAFT\_bold+poetical** bringt vielfältige Einflüsse auf **kühne** und **poetische** Weise zusammen. Handwerkskunst verbindet sich mit einer modernen Ästhetik, ausgeprägter persönlicher Note und Langlebigkeit. Die Grenzen zwischen **Wiederentdeckung** und **Neuerfindung** fließen. **Ausdrucksvolle Kompositionen** mit starken Kontrasten und Produkte mit **Unikat-Charakter** werden auf **unerwartete** Weise zusammengebracht. Neue Designansätze hinterfragen vorherrschende Vorstellungen über **Schönheit** und **Wert**. Wir schätzen, was kostbar ist, und bewahren, was zählt. **Markante Formen**, **mutige** Kombinationen und ausgeprägte **Farbraffinesse** schaffen eine Lebensumgebung von **künstlerischer** Ausstrahlung. Eine Feier der **Unterschiede**.

# SPIRIT OF CRAFT

bold + poetical



1 KERMAN, FARAH, TORE, e15, photo Ingmar Kurth 2 Norigae floor stand by WKND Lab, photo OA studio 3 SHIFT project by Form Us With Love for Samsung Nordics, [www.formuswithlove.se](http://www.formuswithlove.se) 4 Semiton by Garcia Cumini, 2023 Arper 5 Stained Glass Floor Light 129 by Maarten De Ceulaer, photo Adriaan Hauwaert 6 "Mr LOVESEAT" by Patricia Urquiola, 2023, Moroso 7 Drei Gefässe by dorothee wenz 8 Lyra by Anna Sykora, photo Tanja\_Fügener 9 LOEWE Chairs Collection, Salone del Mobile 2023, photo A.P. 10 SHIFT project by Form Us With Love for Samsung Nordics, [www.formuswithlove.se](http://www.formuswithlove.se) 11 Esquisses collection by Faye Toogood, Maison Matisse, photo © Genevieve Lutkin 12 Doodle 202241 by Maya Leroy, photo Amir Farzad 13 Becher LaRobe by Anna Sykora, photo Tanja\_Fügener 14 Stool by Lola Montes, Nilufar, photo Filippo Pincolini 15 obiwa by Yanobi, Maruyoshi Kosaka, photo Mariko Taya 16 MANGIAFUOCO - Coffee tables and centerpiece trays by Zanellato/Bortotto, 2023, Moroso

# SPIRIT OF CRAFT

bold + poetical

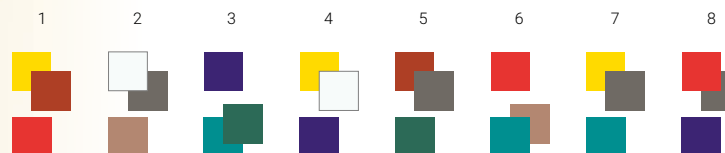
## Farben

Der künstlerische Freigeist durchströmt auch die farbenfrohe Palette von **SPIRIT OF CRAFT**. Farb- und Motivgestaltungen erscheinen so intuitiv wie meisterlich **kühn**. Charismatische Farben unterstützen die kunstvollen Objekte, die handwerklich gearbeiteten Produkte und die ausgefallene Raumgestaltung. **Farbraffinesse** spielt eine besondere Rolle in diesem Wohnthema, das extravagante, **kunstvolle** oder malerische Farbgestaltung präsentiert.

Neun Farben mit acht Mikrofarbthemen ermöglichen spannungsreiche Kompositionen mit starken Kontrasten. In der warmen Ausrichtung finden sich honiggelber **Bernstein**, kupferbrauner **Brandy** und ein intensives **Chili**. Die neutralen Farbtöne umfassen ein liches, helles und ein dunkles **Grau** sowie **Sepia**, das je nach Interpretation an Holz erinnern, aber auch Vintage-Appeal vermitteln kann. In der kühlen Ausrichtung finden sich dekoratives **Lapislazuli**, tiefes **Glasgrün** sowie dunkles **Türkis**.



### 8 Mikrofarbthemen



# SPIRIT OF CRAFT

bold + poetical



## Materialien

In **SPIRIT OF CRAFT** werden ästhetisch unterschiedliche Konzepte zu **ausdrucksstarken, neuen Kompositionen** verbunden. Dies bezieht neben dem Material auch Strukturen und Musterungen mit ein. Vielfältige **Handwerkskunst** und fast vergessene Materialien und Techniken lassen Objekte mit ganz **eigener Formsprache** entstehen. So beispielsweise die Kombination aus **Kupfer** und heißer **Emaille**: Die Beschichtung mit dem glasartigen Pulver verleiht dem ohnehin schon edlen Material ein ungewöhnliches Aussehen mit **verblüffenden** Farben und **unvorhersehbaren** Schattierungen. Vintage-Stücke oder Motive aus den Archiven der Hersteller\*innen werden ebenfalls **wiederentdeckt** und **kunstvoll** in ein neues Design überführt.

**Keramik** ist ein Schlüsselmaterial, das ungeahnte Gestaltungsmöglichkeiten zeigt. Man sieht den Produkten an, dass ihre Designer\*innen oft zugleich Künstler\*innen, beispielsweise Bildhauer\*innen oder Maler\*innen, sind. Drei-dimensional geformter Farbton oder gewollte Kontraste zwischen klarer Form und **extravaganter** Farbglasur stehen stellvertretend für einen eigenwilligen, zugleich **schwelgerischen** Umgang mit traditionsreichem **Handwerk**. Das Ergebnis sind unverwechselbare Objekte, die als eigene **Kunstform** geschätzt und behandelt werden.





## + außerdem

Der **künstlerisch-unkonventionelle** Umgang mit Materialien, Farben und Texturen spiegelt sich auch in **Heimtextilien** und im **Dining** wider. Geschirr und Glas erscheinen jetzt als regelrechte **Unikate**. Handbemalte Motive und von Hand bearbeitete Strukturen unterstreichen ihren **Einzelstück-Charakter**. Malerische Farben und außergewöhnliche Formen treten auf dem Esstisch in einen sinnlichen Dialog. Textilien und Teppiche erinnern ihrerseits an **Kunstobjekte**: Aufwendige **Handwerkstechniken**, **selbstbewusste** Musterungen und großflächig angebrachte Applikationen lassen die Produkte wie großformatige Grafiken, Collagen oder Reliefs erscheinen.

In Zeiten der Ungewissheit gewinnen zudem Produkte und Wohnideen mit **flexiblem** Charakter an Wert. Neben der **Art der Nutzung** denken Designer\*innen hier auch schon zukünftige Materialoptionen sowie verschiedene Möglichkeiten der Platzierung im Wohnraum mit. So vermitteln sie eine eigene, neue Vorstellung von Wert und Schönheit: **Wertvoll** ist demnach, was **langlebig** ist, ohne statisch zu sein. Weil es sich unseren wandelnden Lebensumständen immer wieder neu und unkonventionell anpasst.

# stilbüro bora.herke.palmisano



annetta palmisano

cem bora

claudia herke

Von Italien bis Japan waren die Expert\*innen vom **stilbüro bora.herke.palmisano** in diesem Jahr unterwegs, um die relevanten Impulse aufzuspüren, die Design und Gestaltung in der kommenden Zeit prägen werden. Studiobesuche und Gespräche mit Kreativen sowie Produzent\*innen gehörten ebenso dazu wie ein feines Gespür für die Stimmungen, die uns aktuell umtreiben. Aus dieser präzisen Beobachtung und Analyse hat das stilbüro bora.herke.palmisano drei eigenständige Wohnthemen entwickelt. In unsicheren Zeiten geht es dabei nicht um die Suche nach einem kurzlebigen Thema. Stattdessen knüpfen die **Ambiente Trends 24+** an wichtige Entwicklungen an und führen sie mit jeweils eigenem Fokus weiter. Ein außergewöhnlicher Umgang mit Materialien und Farben, innovative Technologien, urgewaltige Elemente, ein nachhaltiges Ethos und Material-Alternativen oder die vielfältige Handwerkskunst setzen in diesem Jahr eigene Schwerpunkte. Alle Wohnthemen vereint die versöhnliche Perspektive, die Vertrautes bewahrt und Zukünftiges willkommen heißt.

## Messe Frankfurt Ambiente

Messe Frankfurt Exhibition GmbH  
Postfach 15 02 10  
60062 Frankfurt am Main  
Telefon +49 69 75 75-64 79  
[ambiente@messefrankfurt.com](mailto:ambiente@messefrankfurt.com)  
[ambiente.messefrankfurt.com](http://ambiente.messefrankfurt.com)